

635 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten

Über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 16. Juli 1971, über ein Bundesgesetz, betreffend die Bundesstraßen (Bundesstraßengesetz 1971 - BStG. 1971)

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschuß des Nationalrates soll eine Neufassung des Bundesstraßengesetzes erfolgen. Insbesonders sollen dabei die Bundesstraßenverzeichnisse völlig neu gefaßt und ein neuer Straßentyp, die Bundesschnellstraße geschaffen werden. Vorgesehen sind auch Regelungen über die Schaffung eines Bundesstraßenplanungsgebietes und Bundesstraßenbaugebietes, für welche Bereiche unter bestimmten Voraussetzungen ein Bauverbot bestehen soll. Für Zwecke der Straßenforschung sollen in Hinkunft bis zu fünf Promille der jährlichen Einnahmen aus der Bundesmineralölsteuer verwendet werden.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 19. Juli 1971 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 16. Juli 1971, über ein Bundesgesetz, betreffend die Bundesstraßen (Bundesstraßengesetz 1971 - BStG. 1971) samt Verzeichnisse, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 19. Juli 1971

K r e m p l
Berichterstatter

Dr. I r o
Obmann